

# Das Steuerrecht – eine unerwünschte Rechtsquelle des Gesellschaftsrechts?

von

Dr. Brigitte Knobbe-Keuk

o. Professor in Bonn

B 44 220

Juristische Gesamtbibliothek  
der Technischen Hochschule  
Darmstadt



Verlag Dr. Otto Schmidt KG · Köln

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Teil

	Seite
<b>I. Einleitung</b> . . . . .	1
<b>II. Einige gute Taten*des Steuerrechts</b> . . . . .	3
<b>III. Die Ankläger sind die Täter</b> . . . . .	5
1. Zivilrechtliche Absegnung der GmbH u. Co. KG und Widerstand des Steuerrechts . . . . .	6
2. Die Kreierung des Sonderrechts für Publikumspersonen- gesellschaften – Begleitschutz für deren endgültige Eta- blierung im Gesellschaftswesen. . . . .	7
<b>IV. Die Kreierung des Sonderrechts für Publikumspersonenge- sellschaften – die „Tendenzwende“ hin zur richterlichen Inhaltskontrolle von Gesellschaftsverträgen</b> . . . . .	11
1. Die Entscheidung des BGH vom 25. 3. 1985 zur Hinaus- kündigungsklausel. . . . .	12
2. Die Entscheidung des BGH vom 24. 9. 1984 zur Buchwert- abfindungsklausel . . . . .	14
3. „Tendenzwende“ . . . . .	16
<b>V. Hilfe von seiten des Steuerrechts gegen gesellschaftsrecht- liche Mißgebilde?</b> . . . . .	17
<b>VI. Zum Rückzug der Handels- und Gesellschaftsrechtler aus dem Bilanzrecht</b> . . . . .	22
1. Steuerrechtliche Einflüsse in den Entwürfen zum Bilanz- richtliniengesetz. . . . .	22
2. Zur Umkehrung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes bei Steuervergünstigungen . . . . .	25
<b>VII. Aufruf zur kritischen Begleitung der Entwicklungen des Unternehmenssteuerrechts durch die Handels- und Gesell- schaftsrechtler</b> . . . . .	27

**2. Teil**

	Seite
<b>VIII. Gesellschaft und Mitunternehmerschaft. . . . .</b>	<b>33</b>
1. Einleitung . . . . .	33
2. Die Voraussetzungen einer Gesellschaft i. S. des § 705 BGB . . . . .	35
a) Vertragsschluß . . . . .	35
b) Gegenseitige Verpflichtung zur Förderung eines <i>gemeinsamen Zwecks</i> . . . . .	35
3. Der gemeinsame Zweck bei Innengesellschaften. . . . .	36
a) Kein gemeinsamer Zweck ohne vertragliche Bindung . . . . .	36
b) Bei vertraglicher Bindung: Betrieb des Geschäfts als gemeinsamer Zweck bei Gewinnbeteiligung . . . . .	37
c) Abgrenzung der Innengesellschaft von den partiari- schen Austauschverhältnissen. . . . .	40
d) Zusammenfassung . . . . .	42
4. Der Schluß des Großen Senats von der Mitunternehmer- stellung auf ein Gesellschaftsverhältnis . . . . .	43
5. Kritik des derzeitigen Mitunternehmerbegriffs. . . . .	47
6. Rückkehr zum gesetzlichen Ausgangspunkt des Mitun- ternehmerbegriffs . . . . .	49
7. Gestaltungsfreiheit contra steuerrechtliches Wirrwarr . . . . .	53